

Points / Gewinnbeteiligung / Profit-Punkte / Backend-Beteiligung

Englisch: Points / Profit Points / Participation Points / Backend Points

PRODUKTION/BEGRIFFE

Prozentuale Anteile am Filmgewinn, die als Teil von Vergütungsvereinbarungen ausgehandelt werden – typischerweise an Talent, Regisseure und Produzenten als Anreizvergütung, berechnet entweder aus Bruttoeinnahmen (wertvoller) oder Nettogewinnen (nach Abzügen), wobei jeder Point ein Prozent darstellt.

Was sind Points? Points sind Prozentanteile am Gewinn eines Films, die als Teil der Vergütung verhandelt werden. Ein Point entspricht einem Prozent, wobei die Berechnungsgrundlage (Gross vs. Net) den tatsächlichen Wert massiv beeinflusst. Grundprinzip Aspekt Beschreibung Definition 1 Point = 1% Basis Gross oder Net Empfänger Talent, Produzenten Zweck Anreiz-Vergütung Arten von Points Typ Beschreibung Gross Points Von Brutto-Einnahmen Net Points Von Netto-Gewinn Adjusted Gross Hybrid-Modell First Dollar Gross Ab erstem Dollar Gross vs. Net Points Aspekt Gross Net Wert Höher Oft gering Verfügbarkeit Stars, A-List Häufiger Risiko Geringer Hollywood Accounting Slang "Real Money" "Monkey Points" First Dollar Gross Aspekt Beschreibung Definition Ab erstem Einnahme-Dollar Keine Abzüge Vor Kosten Selten Nur für Top-Stars Wertvoll Garantierte Zahlung Adjusted Gross Points Abzüge Beschreibung Distribution Fee Abgezogen P&A Abgezogen Production Cost Meist nicht Definition Verhandelt Net Points – Problematik Aspekt Beschreibung Abzüge Alle Kosten Interest Finanzierungskosten Overhead Studio-Overhead Resultat Oft kein "Gewinn" Hollywood Accounting Praxis Beschreibung Definition Kreative Buchhaltung Effekt Filme zeigen keinen Gewinn Beispiele Forrest Gump, Harry Potter Kritik Weit verbreitet Wer bekommt Points? Rolle Typisch A-List Stars Gross Points Star Director Gross oder Adjusted Producer Net oder Adjusted Writer Selten, meist Net Typische Deals Star-Level Points A-List 5-10% Gross Major Star 3-5% Gross Emerging 1-2% Adjusted Standard Net Points Break-Even-Berechnung Element Beispiel Negative Cost Budget + P&A Marketing + Interest Finanzierung + Overhead Studio-Kosten = Break-Even Oft 2.5x Budget Beispielrechnung Film-Einnahmen \$200M Budget \$50M + P&A \$40M + Overhead (15%) \$7.5M + Interest \$5M Break-Even \$102.5M Net Profit \$97.5M 5 Net Points \$4.875M Pools Pool-Typ Beschreibung Bonus Pool Feste Summe bei Erfolg Profit Pool Geteilter Prozentsatz Participation Pool Für alle Teilnehmer Deferral Pool Aufgeschobene Zahlungen Verhandlungstaktiken Strategie Beschreibung Definition prüfen Was genau sind "Profits"? Audit-Rechte Bücher prüfen können Floor Mindestbeteiligung Cap Maximalbeteiligung Audit-Rechte Aspekt Beschreibung Recht Bücher einsehen Häufigkeit Jährlich typisch Kosten Selbst tragen Ergebnis Oft zusätzliche Zahlungen Vertragliche Aspekte Element Wichtigkeit Definition Kritisch Berechnungsbasis Genau festlegen Reporting Häufigkeit Audit Rechte sichern Historische Beispiele Film Bekannter Deal Star Wars Lucas behielt Merchandising Forrest Gump Net Points = \$0 Spider-Man Maguire Gross Points Matrix Keanu's Backend Deal Best Practices Praxis Grund Anwalt einschalten Komplexe Verträge Gross bevorzugen Sicherer Wert Definitionen prüfen Keine Überraschungen Audit-Rechte Kontrolle Heute Points bleiben wichtiges Element der Hollywood-Vergütung, besonders für Top-Talent. Die Streaming-Ära hat neue Herausforderungen gebracht, da traditionelle Box-Office-Modelle nicht mehr greifen. Transparenz

bei Streaming-Zahlen und neue Deal-Strukturen entwickeln sich kontinuierlich, während Net Points weiterhin mit Skepsis betrachtet werden.

FilmFarm - filmfarm.de/c/points